



Junteressli Huuszytig

Erscheint in unregelmässiger Folge

Redaktion : Alle, die mithelfen

Koordination : Lucien Bonnet

Rottmannsbodenstrasse 6 Tel. P. 47 36 66
4102 Binningen G. 23 01 26



Liebi aggdivi + passivi Junteressli
Liebi Jungi, Eltere, Frind, Gönner und Fän

Dangg dr Initiative vom Lucien, unserm Ehrenobma, isch's ändlig eso wyt, dass die langjähriigi Idee vom eigene Junteressli-Blettli mit de jewylig letschte "News" realisiert wärde ka. Do drfir Dir, liebe Lucien, e rächt härzlig Danggscheen! In dr Hoffnig, dass sich die "Huus-Zytig" etabliere wird und zemme wichtige Bindeglied innerhalb vo alle Junteressli wärde ka, wünsch ych Dir, dass es vo glungene Byträäg uss de verschiedenschte Raihe vo unserer Clique nur so uff Dy yne haagle wird.

Dr Wichtigkeit vo däm neyje Informationsträger bewusst, waiss ich denn die Ehr au ganz bsunders z'schetzè, yglaade z'sy, an dääre Stell'e Lait-Artiggel yzbringe. Drum mecht y die Gläagehait nit versuume, e paar retro- wie au prospektivi Detail uss unserer Clique- und Fasnacht-Aggdivität gnauer z'beliechte:

"News" vom Comité:

Erwartigsmäss isch fir alli Clique d'Subvention um die voraagmaldete 10 % reduziert worde: "Wir haben feststellen müssen, dass die ständig wachsende Anzahl der aktiven Fasnächtler zu einer Beanspruchung unserer Mittel führt, der die Einnahmen in keiner Weise folgen können...."

Die Reduktion resultiert auch aus der Tatsache, dass wir bewusst die Preise der Plaketten nicht angehoben haben, obwohl die Kosten gestiegen sind." Feschthaltè ka wärde, dass unseri Clique mit ere Ybuess vo 8 % no mit aim blaue Aug drvo ko isch.

Um 10 % gschtige isch zem Gligg unsere Plaggede-Umsatz (Danggscheen) und zwor sinn vo uns total 680 Kupfer-, 850 Silber- und 130 Goldplaggede verkauft worde. In de Räng sinn folgendi Talänt:

In dr Ainzel

1. Edith (Fr. 928.--)
2. Charly (741.--)
3. Anne-Käthi (630.--)
4. Martin (500.--)

by de Gruppe

1. Charly + Martin (Fr. 1'241.--)
2. Regine + Andy (768.--)
3. Maya + Joachim (579.--)

ferner liefen

55. Rang (Fr. 14.--)
56. Rang (11.--)

Alle rächt härzlige Dangg fir Eyre grosse Ysatz!!

A propos Plaggede e Brief vom Comité an alli Fasnächtler:

"Kaum ist die Fasnacht vorbei, müssen wir uns doch wieder mit der nächsten beschäftigen, muss doch schon bereits vor den Sommerferien die Vorlage für die nächstjährige Plakette ausgewählt werden.

Einsendeschluss ist 27. Juni 1981."

Dailnahmsbedingige und Details über d'Pryss, wo feschtgelegt sinn, ka me by mir verlange.

Und grad nonemol e Brief vom Comité zem Thema

"Stehende Fasnacht"

Liebe Fasnächtler

Am 7.4.1981 haben wir die beiliegenden Zeilen zur Fasnachtsroute 1981 an die Basler Zeitung zur Publikation gesandt. Leider hat es die BaZ unterlassen, unseren Artikel zu publizieren:

Das Fasnachts-Comité zur Fasnachts-Route 1981

Wir nehmen praktisch nie Stellung zu Fasnachts-Kommentaren der Presse. Jeder Fasnächtler darf an der Fasnacht seine Narretei betreiben und so soll auch der Presse jegliche Narrenfreiheit bei ihrer Beschreibung der Fasnacht unbenommen bleiben, ob die Berichte nun stimmen oder nicht.

Nach der Fasnacht 1981 wurde über den Ablauf der Route mit den neuen Comité-Standorten zum Teil folgendes erklärt:

"Wieder einmal stehende Fasnacht"

"Die stehende Fasnacht war auch 1981 Trumpf"

"Der Routentrigg mit den zwei Satellitencomités ging ganz bös in die Hosen.."

Diese Behauptungen sind so unrichtig und verzerrt, dass das Comité und die aus 7 aktiven Cliquenobmännern zusammengesetzte Verkehrskommission, die gemeinsam die Route festlegen, doch eine Berichtigung anbringen möchten.

Wir haben sofort nach der Fasnacht alle aktiven Strassenfasnachtler, also die Stammgesellschaften, die Alten Garden, Jungen Garden, Gruppen, Guggemuusige, Wagencliquen, Chaisen etc., durch Aussendung von total 369 Fragebogen ersucht, uns mitzuteilen, ob sie mit der Route zufrieden waren und ob sie die Aenderung 1981 als eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr empfunden haben. Wir haben 264 Antworten erhalten. 232 (ca. 88 %) erklärten, sie seien mit der Route 1981 zufrieden, 207 (ca. 79 %) beurteilten die Route 1981 besser als diejenige des letzten Jahres.

Wir machen keine Staatsaktion, stellen aber immerhin fest, dass die Ausführungen der BaZ über die Fasnachtsroute nach Meinung der überwiegenden Zahl der aktiven Fasnachtler eindeutig unrichtig sind.

Intärn Aktuels:

Als neyje Pfyfferinstruggder amtet sit aafangs Mai dr Thierry Julliard, nohdäm dr Roger Zehringer meh oder minder "Sang-und-Klang-los" d' Szene verlosse hett. Mr winsche em Thierry vyl Gligg und Befriedigung in syner nit ganz aifache Funktion und wänn em behilflig sy, wo's goht.

In d'Drummelinstruggtion sinn ney d Pia Huguenin (Jungi Fortgschritteni) und dr Peter Bütler (Jungi Aafänger) ygschtiege. Au ihne: alles Gueti!

Im wytere isch no bsunders druff z verwiese, dass die Jungi Garde wider e Aafängerkurs im Pfyffe (mit 15 Schieler) und im Drummle (9) fiehrt.

Wägem Kurslokal isch dr Stand folgendermasse:

D Pfyffer sinn ab sofort fir d Ibergangsphase im Rhyfälderhof domiziliert. D Drummeler blybe no bis Aends Juni in dr Cliquestube, zämme mit de Junge. Iber Summerferie soll d Cliquestube definitiv (?) abgrisse wärde. Die Jungi Garde iebt denn im Claraschulhuus, wo sit em Friehlig Lokal fir ys bereitghalte sinn und d Stamm-Drummeler halte ihri Stunde im Mählireedlikäller in dr ZS CiGy ab.

Die gmainsame Iebige finde in dr Ibergangsphase statt

- fir die Junge : im Claraschuelhuus
- fir dr Stamm : im Rhyfälderhof (Rätz-Käller)

Fir e neyje Cliquekäller biete sich zwai definitivi Alternative aa:

- Noh ere Bauphase vo ainehalb bis zwaiehalb Jahr kenne mr zrugg ins Alte Wartegg, wo mr - wie bishär nääbe dr "VauKaBee" - zwai Zivilschutz-Käller im 3. UG miete kenne (1. + 2. UG: VKB). Dr Mietzins isch relativ erheeblich (2/2 mol so hoch wie jetzt, ohni Nääbeschte), allerdings hätte mr drfir 100 m2 zer Verfieggig.
- Ab sofort kenne mr ys im 2. UG vom Hotel Europe ymiete zem glyche Mietzins wie bis jetzt und mit ere Flechi vo 56 m2, underdailt in zwai Stube. S Europe beabsichtigt, s'Self-Service uffzgäh, sy Image z verändere und e Quartierbaiz z wärde (Umbau vorussichtlich im Herbscht). Drum mecht's au Stammlokal fir e Glaibasler Stamm wärde.

E Repertoire-Sitzig schynt in däm Jahr nit neetig z'sy; sowohl d' Pfyffer- wie au d' Drummlergrubbe sinn dr Mainig gsi an ihrem Apéro, dass me s bestehendi Repertoire uffschaffe sotti. Ai Dail vo de Pfyffer mecht drfir dr Altfrangg als Pfyffersolo lehre und e wytere Dail "wott/muess" sich mit neyje Stimme (2./3.) ussenandersetze. D Drummler wänn ändlig emol (aimol meh!) e paar Drummelmärsch (Falkebärger, Winschdi) lehre. Was d Pfyffer allderdings winsche, isch, dass dr Gluggsi wider ins Repertoire uffgnoh wurd, und d Drummler sinn jo stadtbekannt drfir, dass sy unsere holde Pfyffer kai Wunsch abschloh kenne!!!

S Ostschwyzerische Tamboure-Fescht (vo Pfyffer nämme die no kai Notiz) isch vom 12. bis 14. Juni in Uzwil. Vo de Junteressli nimmt laider niemerds dail. Meeglig wäre gsi d Kategorie:

- Tambouren und Pfeifer (Gemischer Wettkampf)
- Tambouren Kategorie A (Sektionswettkampf)
- Basler Piccolo (Einzel)
- Tambouren Kategorie A (Einzelwettkampf)

Im näggschde Jahr isch wider als Höhepunggt e Gesamt-Schwyzerischs (alli 4 Jahr). Interessierti bitt y, by mir d Bedingige und Aamäldeformular z verlange.

Und zem Schluss no diggi Boscht:

Uff verschiedeneni mindligi und schriftligi Vorstöss mynersyts bezüglich eme Ufftritt vo de Junteressli am Drummeli, hett sich s Comité no immer nit vernäh losse. S isch bis ze däm Zytpunggt weder e Zuesag, no e begründeti Absaag ygange.

Ganz anders hett do drgeege s Charivari reagiert, wo uns in dr diräggde Nohfolg vo Mählireedli ainersyts und VKB, Harlekin anderersyts, firs 1982 gärn verpflichte wurd. Die Chance isch do, zem paggt z wärde! Dr Entschaid do driber sott an dr GV falle und ych hoff, dass mr ys dääre Uuseforderig mit Begaischterig stelle! Junteressli . . . vorwärts . . . Marsch!

Victor

(Neue Adresse: Victor Müller, Obmann Junteressli
Muttenerstr. 35, 4123 Birsfelden
Tel. 52 17 52)

Ych ha d'Fasnachtsfoteli bim ene gmietlige Zmorgedringgen aagluet. S isch mr uffgfällen ass mir Junteressli au an dr Fasnacht nit kennen us unserer Hut fahre. Bi de Vorträbler han y grad gseh, wär ebben under däre Larve kennty stägge. S sinn jo au heerligy Gosstym gsi.

Bi dr Ladärne han y dr Peter vor mr gseh, wien är mit sym Bämsel do no hintermoolt und dert no schnäll e Värslü aanebrinzlet.

Vom Mayer han y die Fasnacht e ganze grossi Achtig gha. Aer het die zwai Nomiddäg (vo de Nächt gar nit z reede) mit ere "Grandezza" in ere Wahnsinnsmotour gnosse, wies kai zwaits Mool git. Das goht halt nur mit dr Wurzle vo 70 x 30!

D'Pfyffer(e) sinn mr verdächtig bekannt vorkoh. Jedes het ebbis bäschelet zue sim Gosstym, eso wie jedes Johr. Und ainewäg hets my dunggt, do isch "das" und dert isch "äs". Sogar in de Larve hany d'Gsichter drunder gseh; aber mr hänn doch alli die glyche (Larve) "ab dr Stange" gha.

Bi de Drummler han y miese verwyle. Also was die uff ihri Kasse biige hänn... mes compliments! S isch sicher nit aifach gsi. Wenn me denne no gnau aaneluegt, wie und wo jede siny Auge aane-gläbt het... - also au do waisch denn gly, wär drunder isch!

Im Grosseganze isch es e "haissi" Fasnacht gsi. Mit unsere Neet in dr PFG (Pfyffergrubbe) setze mir ys im näggschte Blettli use- nander.

Aadie

Doris III

KLATSCHSPALTE WAM

JUNTERESSU GLORIA .

Lucie und Sepp sind, scheints nach einem ausgiebigen Spaghettessen, in die Saunadämpfe gestiegen, nach Stunden entstieg sie wieder den Dämpfen, rosa und um Jahre verjüngt. Gloria schlägt vor, dass man beim Ausbauen eines neuen Cliquenlokals eine Sauna einplant, so könnten wir das Problem der "Alten Garde" aus der Welt schaffen.

Gloria macht bei jedem Ständeli die gleiche Beobachtung. Kaum abgewunken, schleichen der Tambourmajor und die Exschrybere Lisbeth Arm in Arm durch dunkle Gassen in die nächste Baiz. Haben die beiden ein "Gschleiff" oder ist es nur der Calvados, der die beiden verbindet?

Hamster tut mir ehrlich leid, er versucht, zwei kommenden "Drummelhunden" aus den Pfyfferreihen die Kunst des Trommelns beizubringen. Die beiden haben sich scheints schon fürs Prysdrumme 1982 angemeldet ! Ich bin aber der Meinung, dass die beiden sich besser fürs Altersturnen anmelden würden.

Der Gloria fällt auf, dass ein gewisser Pfyffer der "Steinlemer" (mit und ohne Uniform) verdächtig viel bei den Junteresslipfyffer "ummenschleicht". Was hat das wohl zu bedeuten? Ich habe nur zwei Erklärungen: Der brillant gepfiffene Marsch "d'Brite" oder eine Junteresslipfyffere. Gloria tippt aufs letztere.

Das Ingrid hat seit kurzem eine grosse, runde Medaille um den Hals hängen (nein, es ist sicher nicht Willma Rudolf). War sie wohl in Moskau an der Olympiade? Aber vielleicht gibt es seit der letzten Fasnacht auch eine Striggolympiade.

Ich könnte ja Seiten füllen, fürs erste Mal belassen wir es mit dem. Für ganz Neugierige i.S. Klatsch - Gloria hat jeweils am Montag um 22.15 Uhr Srechstunden.

DÄNGG

DRA!!!

- | | | |
|------------------------|---------------|------|
| 1) Pfeiferfest | 20. Juni | 1981 |
| 2) Pic-Nic in Bretzwil | 06. September | 1981 |
| 3) Tambourenfest | 26. September | 1981 |
| 4) Vortrabfest | Herbst | 1981 |
| 5) 1. Fasnachtssitzung | 27. Oktober | 1981 |

Für alle diese Feste werden noch separate Einladungen versandt.

Bei Doris Moning in ihrer Boutique "Glasdybli" an der Rheingasse 63, Basel, können Weissweingläser mit dem Junteressli-Signet bestellt werden. Das Stück kostet Fr. 10.--.

Wir müssen dringend neue Passivmitglieder werben:

Als Ziel bis 31. Dezember 1981 = jedes Aktivmitglied wirbt ein Passiv-Junteressli.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen:

Frau Doris Moning, Gerbergässlein 6/8, 4051 Basel.

s'Telegramm

NB: Daas isch dr letschdi Stand gsi vom Dunnschdig, em 4.6.
Wo-n-y Zoobe am achti dr Briefkaschte gleert ha, kunnt
dert inne e glungene Brief im e Comité-Couvert zem Vor-
schyn: d'Aamädlig, weele Marsch d'Junteressli am Drummeli
1982 pfyffe und drumme mechte.

Offebaar lyt ys alles z'Fiess; s'Problem wird sy, dass
mr sälber do drby dr Boode nit verliere!

Aadie

Victor